

Bedienungsanleitung Störmelde-Bausteine

SM 1930/40/50/60

Nr. 5310371-00/00
Rev. 5.12.94 tkb/jr

Allgemein

Die Störmeldekarten der Typen SM 1930 bis SM 1960 können überall dort eingesetzt werden, wo Störungen zur Anzeige gebracht, eine Sammelstörmeldung an einen entfernten Ort gemeldet und der Störszustand gespeichert werden soll. Diese Karten bieten je nach Type passive oder aktive Meldeeingänge, die einzeln gespeichert und angezeigt werden. Eine Sammelstörmeldung kann über einen potentialfreien Kontakt weitergemeldet werden. Bestimmte Typen enthalten darüber hinaus noch 3 Betriebsleuchten zu freien Verwendung. Eine Fernquittierung ist möglich.

Betriebseingänge

Beim Anlegen von Netzspannung auf einen Eingang leuchtet die zugeordnete LED. Zwischen diesen Eingängen und den Störeingängen besteht keinerlei Verknüpfung.

Störmeldeeingänge

Die Störeingänge sind in ihrer Wirkungsweise unterschiedlich :

SM 1930 / SM 1960 aktiv-wirkend, d.h. Störmeldung bei anliegender Spannung

SM 1940 / SM 1950 passiv-wirkend, d.h. Störanzeige bei fehlender Spannung

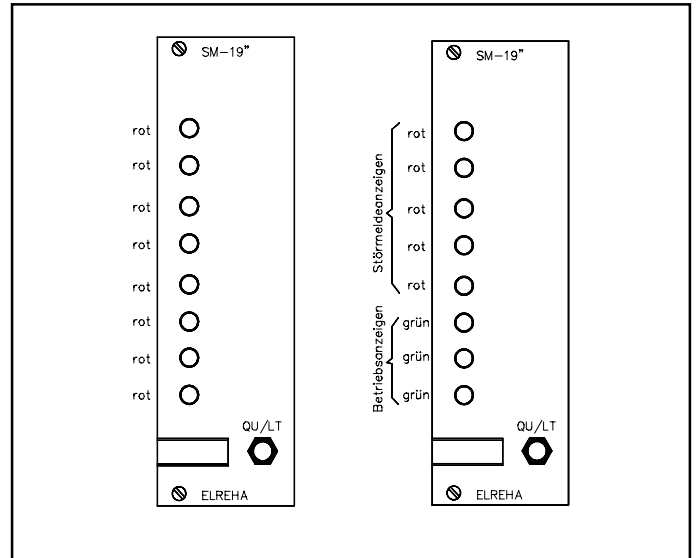
Geht ein Eingang auf Störung, so wird dies durch Aufleuchten der zugeordneten LED signalisiert, gleichzeitig fällt des Störrelais ab. Der Störeingang Nr.5 kann durch Entfernen einer Drahtbrücke auf der Leiterplatte mit einer Zeitverzögerung versehen werden. Diese ist nicht einstellbar und beträgt ca. 90 Minuten. Das bedeutet, daß bei Anliegen einer Störung die zugehörige LED blinkt und erst nach Ablauf der Verzögerungszeit die Störung durchschaltet. Der Störszustand bleibt so lange gespeichert, bis nach Behebung der Störung eine Quittierung erfolgt.

Quittieren / Lampentest

Das Quittieren einer Störung ist sowohl intern als auch extern möglich. Intern durch Drücken des Tasters, extern durch Auflegen von 230 V auf z/d 22 (Klemme 13) für den Zeitraum von mindestens 2 Sekunden. Gleichzeitig mit einer Quittierung erfolgt ein Lampentest.

Installation

Die Installation der SM-Störmeldekarten ist völlig unkritisch. Da der Strom pro Meldeeingang nur ca. 3mA beträgt, hat der Querschnitt des verwendeten Kabels keinen Einfluß. Bei Typen mit passiven Eingängen (Störung bei fehlender Spannung) müssen nicht verwendete Eingänge mit Spannung belegt werden.



Lieferbare Versionen

Type	Eingänge		Störanzeige bei	Störrelais b. Störung
	Betrieb	Störung		
SM 1930	3	5	Spannung	abgefallen
SM 1940	3	5	spannungslos	abgefallen
SM 1950	--	8	spannungslos	abgefallen
SM 1960	--	8	Spannung	abgefallen

Technische Daten

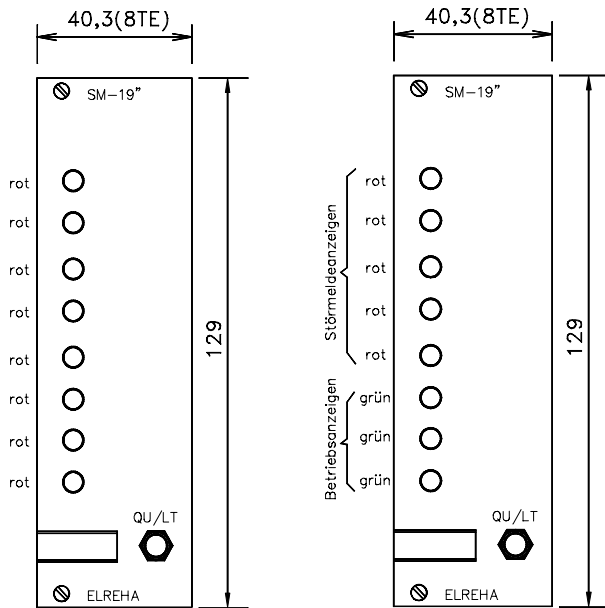
Betriebsspannung..... 230 / 50Hz
 Leistungsaufnahme..... ca.2VA max.
 Störmelderelais..... potentialfrei, Wechsler
 Schaltleistung..... 10A Ohmisch (cos phi 1),
 4A induktiv / 250V AC
 Umgebungstemperatur..... -10...+60°C
 Meldeeingänge.....230V AC

-- EG-Konform nach NSR 73/23/EWG --

Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)

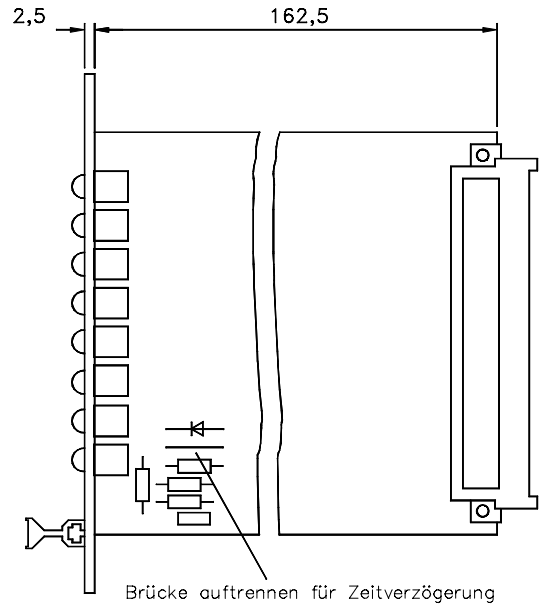
Schalttafeleinbaugehäuse,
 Baugruppenträger-Bausatz,
 Federleisten mit Lötanschluß..... Art.Nr. 107-0907-0151
 Federleisten mit AMP-Steckanschluß...Art.Nr. 107-0907-0090
 oder
 Baugruppenträger fertig verdrahtet auf Reihenklemmen

Maße und Anschlüsse



SM 1950 / SM 1960

SM 1930 / SM 1940



Kartenansicht mit Lage der auftrennbaren Brücke (siehe Text)

d	Z	Klemme
2		Netz L 230V AC 1
4		Netz N 230V AC N
6		Melderelais Wurzel 2
8		Melderelais Schließer 3
10		Melderelais Öffner 4
12		L/Eingang Stör.3 230V AC 7
14		L/Eingang Stör.2 230V AC 6
16		
18		L/Eingang Stör.1 230V AC 5
20		L/Eingang Stör.4 230V AC 8
22		L/Eingang ext. Quitt. 230V AC 13
24		L/Eingang Stör.6 230V AC 10
26		L/Eingang Stör.5 230V AC 9
28		
30		L/Eingang Stör.8 230V AC 12
32		L/Eingang Stör.7 230V AC 11

SM 1950 / SM 1960

d	Z	Klemme
2		Netz L 230V AC 1
4		Netz N 230V AC N
6		Melderelais Wurzel 2
8		Melderelais Schließer 3
10		Melderelais Öffner 4
12		L/Eingang Stör.3 230V AC 7
14		L/Eingang Stör.2 230V AC 6
16		
18		L/Eingang Stör.1 230V AC 5
20		L/Eingang Stör.4 230V AC 8
22		L/Eingang ext. Quitt. 230V AC 13
24		L/Eingang Betrieb 1 230V AC 10
26		L/Eingang Stör.5 230V AC 9
28		
30		L/Eingang Betrieb 3 230V AC 12
32		L/Eingang Betrieb 2 230V AC 11

SM 1930 / SM 1940

Anschlußbelegung für Federleisten nach DIN 41612, Bauform „F“, Ansicht von der Verdrahtungsseite.
Die Klemmennummern beziehen sich auf von ELREHA verdrahtete Baugruppenträger.

Diese Anleitung haben wir mit Sorgfalt erstellt, Fehler können wir aber nie ganz ausschließen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die technische Kundenbetreuung 2009-25 od. 2009-26. Änderungen der Konstruktion behalten wir uns vor.

Dokument erstellt	am:	geprüft	am:	freigegeben	am:
	von:		von:		von: